



Zweiter Brief.

Mein Wertheſter!

Ich habe Ihre Antwort auf meinen Vorigen richtig erhalten, und werde Ihnen ſoviel möglich in Gegenwärtigem Genüße leiſten. Sie verlangen erſtlich einige Nachrichten von dem Leben des Höchſtſeligen Churfürſten von mir; ich werde Ihnen davon ſagen, was ich als ein Fremder habe in Erfahrung bringen können, und da ich nicht im Stande bin, Ihnen eine vollkommene Lebensbeſchreibung deſſelben zu liefern, ſo werden Sie ſich mit einer kurzen Anzeige der merkwürdigſten Begebenheiten begnügen müſſen, das übrige können Sie in den Staatsgeſchichten unſrer Zeiten nachleſen, wenn Sie ſich

ſich